"Warum heit dr di Fläsche Parfum nit deklariert

Autor(en): **Mühlenen, Max von**

Objekttyp: **Illustration**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **59 (1933)**

Heft 24

PDF erstellt am: **26.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

JUNI

Die Zeitung bringt vom **Juni Kunde,**
Da freut sich Frollein **Kunigunde.**

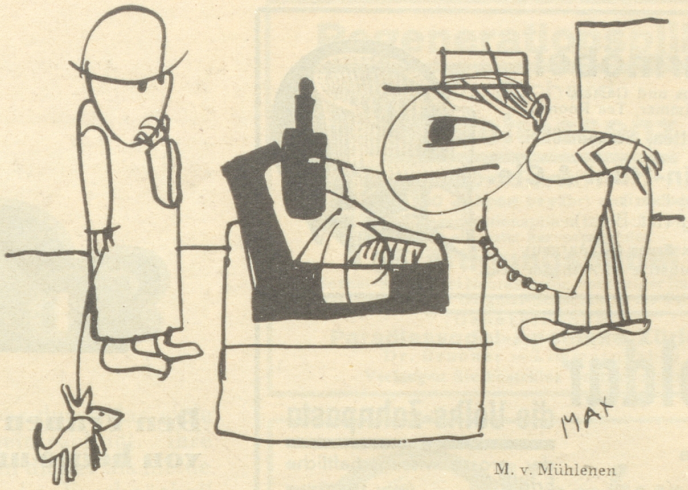
Nun muss man wieder **Witze hecken,**
Die Wasser Bad und **Hitze wecken,**
Denn auch der ärgste **Witzehasser**
Liebt doch bei grosser **Hitze Wasser!**

Viel Leute jetzt vom **Heuen leben;**
Das Glas sie dann im «**Leuen**» **heben** ...

Und jeder wünscht die **Haut verbrönnt,**
Schon weil uns sonst die **Braut verhöhnt.**

Man sieht an jeder **Wiese baden,**
Dabei, ob warm ob **Bise, Waden.**

Lothario.



M. v. Mühlenen

„Warum heit dr di Fläsche Parfum nit deklariert?"
„— Ja, es sötts niemer wüsse, ich ha mir Frou wölle en Ueberraschig mache ..."

Aus München

«Haben S'Eahna dö Bücherverbrennung a ang'schaut?»

«Freili, freili: dö Hitz macht an so an schönen Durscht!» «Kürbis mit Kern»

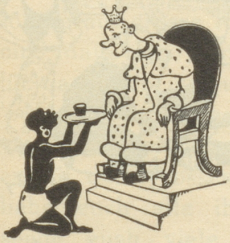
Völkischer Beobachter

(20. Mai.)

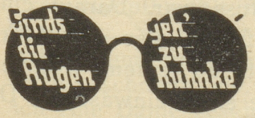
«Nachdem wir im ersten Ansturm die Macht im Staate erobert haben, ergibt sich für uns die verdammte Pflicht und Schuldigkeit, für die ersten selbstlosen Kämpfer des Nationalsozialismus, die bis zur Stunde noch erwerbslos sind, in Anerkennung ihrer Verdienste für den Nationalsozialismus, Arbeit zu beschaffen» usw.

«Verdammte» Pflicht und Schuldigkeit — ei, ei, ei! Friebie

„Blitzheil"
vertreibt
Hühneraugen!

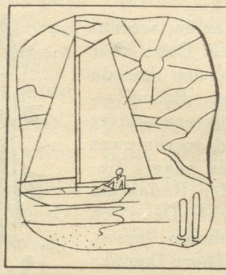


Nimm Hühneraugensalbe **„Blitzheil"**, sie ist ein wirklich sicheres Mittel gegen **Hühneraugen** und die **Hornhautplage!**
Viele Zeugnisse und Gutachten. Preis per Topf Fr. 1.50 u. 3. . Prompter Postversand durch den alleinigen Fabrikanten
KAKUS-WERKE SOLOTHURN
und ihre Ablagen:



Zürich, Bahnhofstr. 98.

Geld - Kredit
an solvente Firmen, Geschäftsleute, Private zum ermäßigten Zins **ohne jede Provision.**
Alfred Simon,
Zürich, Rämistraße 33
Gegründet 1902.



Gibt es wohl etwas Schöneres, als einen ganzen Tag die Planken unter den Füßen ... Blauer Himmel, lachende Sonne und — gut essen mit:
RUFF FLEISCH- u. WURST- *Conserven*

Ein
willkommenes
Geschenk
bildet immer eine Originalzeichnung des Nebelspalters. Die ein- oder mehrfarbigen künstlerischen Zeichnungen bilden eingerahmt einen wertvollen Schmuck jed. Wohnraumes, stimmen ihn behaglich und zeugen vom guten Geschmack des Besitzers. Wenn Ihnen ein Bild gefällt, so fragen Sie nach dem billigen Preise beim
Nebelspalter-Verlag
Rorschach

trinkt
HÜRLIMANN

Nordostschweizerische Schiffahrts-Ausstellung in Rorschach
25. MAI BIS 16. JULI 1933

Sie sagt Dir alles, was Du von Deinem Nächsten wissen mußt. Grapholog. Gutachten durch:

Paul Altheer, Zürich
Brieffach Fraumünster